

Eben so muss, damit (beim Kondensiren der Dämpfe) aus NPMO nach KXLP durch PP keine Luft dringe, der sinkende Wasserspiegel XK nie unter P kommen; dieses kann ohnehin nicht geschehen, wenn wir den Boden des Schwimmkastens im Normal-Schwimmzustande nicht tiefer als P reichen lassen, welches schon darum anzurathen ist, damit beim Steigen des Wassers und Schwimmkastens das aus KXLP durch PP dringende Wasser keine unnützen Ablenkungen und Kontraktionen erleide, welche allemal einen für die Kraft der Dämpfe zu überwältigenden unnützen Nebenwiderstand abgeben müssten.

Ich nehme Q so klein an, dass man setzen darf, es beginne der Schwimmkasten erst dann herab zu laufen, wenn der nach dem Vacuum zurück tretende Wasserspiegel die Bodenfläche des Schwimmkastens gänzlich verlassen hat, so dass dieser Spiegel, dem Schwimmkasten voreilend, seinen tiefsten Standort erreicht, ehe der langsamer herab